

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfinz-Kreis. 1775-1855 1824

82 (13.10.1824) Großherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-,
Murg- und Pfinz-Kreis / Beylage

Beilage zum Anzeiger-Blatt für den Rinzig-, Murg-, und Pfalz-Kreis.

Nro. 82. Mittwoch den 13. October 1824.

Bekanntmachungen.

(2) **Sinsheim.** [Ausgesetztes Kind.] Heute in der Frühe ist dahier ein neugeborenes ausgeſetztes Kind, zwar noch am Leben, aber ſo erſtarrt und an Kräften erſchöpft gefunden worden, daß es bald darauf und ungeachtet aller an ihm angewandten Rettungsmittel den Geiſt ausgegeben hat. Da die unmenschliche Mutter dieſes Kindes zur Zeit noch unbekannt iſt, ſo werden die Großherzogl. Polizeibehörden dienſtergebenſt erſucht, zur Auskundschaftung deſſelben mitzuwirken, und im Fall eines gelingenden Erfolgs ſchleunigſte Nachricht anher gelangen zu laſſen.

Sinsheim den 6. October 1824.
Großherzogl. Bezirksamt.

(2) **Engen.** [Bekanntmachung.] Seit vielen Jahren ſind dahier folgende Gelder deponirt: fl. kr.

a) Für die Ermit Gimpelſche Erbmaſſe zu Schenkenberg	28 21
b) Für die Hans Adam Storzſche Maſſe	47 25
c) Für die Sebastian Stämmleſche Maſſe	19 3

Summa 94 49

Diejenigen, welche hierauf einen Anſpruch erheben zu können glauben, haben ſich von dato binnen 3 Monaten bei Amte dahier zu melden, und ihre Anſprüche auszuführen, widrigenſ falls dieſe Gelder als herrenloſes Gut der Amtsklaſſe würden zugewieſen werden. Engen den 1. October 1824.

Großh. Bad. Fürſt. Fürſtbergiſches Bezirksamt.

(1) **Pforzheim.** [Pfandbuchs-Erneuerung.] Wegen Erneuerung des Dietlinger Unterpfandbuchs ſind hierdurch Diejenige aufgefordert, welche Vorzugs- und Unterpfandrechte auf Dietlinger Gemarkung anzusprechen haben, die Urkunden hierüber, entweder in Original oder beglaubigter Abſchrift bei der Commiſſion auf dem Rathhauſe zu Dietlingen vom 2. bis 6. November d. J. um ſo gewiſſer vorzulegen, als ſonſt das Pfandgericht nicht weiter dafür zu haften haben wird.

Pforzheim den 6. October 1824.
Großherzogliches Oberamt.

(2) **Rheinbiſchofsheim.** [Unterpfandbuchs-Erneuerung.] Die Erneuerung des Unterpfandbuchs der Gemeinde Memprechtshofen iſt für noth-

wendig erachtet und demnach Tagſahrt zur Liquidation der Unterpfands- und Vorzugrechte vor der zu dieſem Geſchäft aufgeſtellten Commiſſion auf den 18. 19. 20. 22. 23. und 24. November d. J. anberaumt worden. Es werden daher alle diejenige, welche Unterpfands- und Vorzugrechte auf Liegenſchaften in der Gemarkung Memprechtshofen anſprechen, hiermit aufgefordert, unter Vorlage ihrer Pfandurkunden in Original oder beglaubigter Abſchrift ſolche auf beſagte Tage vor der beſtellten Commiſſion im Blumenwirthshaus zu Memprechtshofen zu liquidiren oder zu gewärtigen daß nach fruchtloſem Ablauf des Liquidations-Termins das Pfandgericht von aller Gewährleiſtung und Haftungsverbindlichkeit freigeſprochen werden ſolle.

Rheinbiſchofsheim den 1. October 1824.
Großh. Bezirksamt.

Kauf-Anträge.

(1) **Eppingen.** [Ziegelhütten-Verſteigerung.] Montag den 25. October Vormittags 10 Uhr wird auf dem Rathhauſe zu Eppingen die ſtädtiſche Ziegelhütte entweder als Eigenthum oder auf 6jährigen Beſtand von Martini 1824 bis 1830 vorbeſtändig amtlicher Genehmigung an den Meißtbietenden verſteigert:

Die Wohnung beſteht in einer Stube, 2 Kammern, einer Küche, Speicher, Keller, Stallung für 6 Stück Vieh und 2 Schweinſtälle. Dabei liegt ein Garten von 20 Ruthen und ein Platz von 1 Viertel 6 Ruthen. Auch wird außerdem ein Viertel Acker an der Chausſee, worauf mehrere Obſtbäume ſtehen, dazu gegeben. Die nähere Bedingungen ſind auf dem Rathhauſe einzusehen. Bei der Verſteigerung ſelbſt haben die Liebhaber Zeugniſſe über ihre Aufſührung und Vermögens-Verhältniſſe vorzulegen.

Eppingen den 7. October 1824.
Der Stadtrath.

(1) **Karlsruhe.** [Heulieferungs-Verſteigerung.] Vermittelt öffentlicher Verſteigerung werden bis Freitag den 22. dieſes Monats Vormittags um 8 Uhr 638 Etr. Heu in Lieferung begeben, welches den Steigerungsliebhabern mit dem Bemerkten andurch eröffnet wird, daß dieſe Verhandlung um die beſtimmte Zeit auf dem dieſſeitigen Bureau vor ſich geht. Karlsruhe den 5. October 1824.

Großherzogliche Domänenverwaltung.

(2) Pforzheim. [Fruchtversteigerung.] Käuf-
tigen Montag den 18. d. M. Vormittags um 10 Uhr
werden auf dem hiesigen herrschaftl. Speicher gegen
bei der Abfassung zu leistende baare Zahlung 250
Malter Dinkel, guter Qualität 1823r Gewächs, und
300 Malter Haber versteigert, wozu die Liebhaber
eingeladen werden. Pforzheim den 2. Oct. 1824.

Großherzogl. Domainen-Verwaltung.

(1) Rappena u. [Kaufanträge.] Bei hiesiger
Ludwigs-Saline sind etwa 30 Ctnr. rohe, vorzüglich
für Seifensieder dienliche Potasche zu verkaufen, wel-
che, in größeren und kleineren Parthien, denjenigen
verabfolgt werden sollen, welche binnen 4 Wochen
das höchste Gebot in frankirten Briefen hieher einrei-
chen. Ebenso ist Pfannenstein, das Mef zu $1\frac{1}{2}$ Simri,
um 20 kr. per Mef, und Salz-Böggig, das Mef
um 12 kr. nach vorheriger Bestellung in frankirten
Briefen, dahier zu haben. Sämmtliche Gegenstände
müssen übrigens vor der Abfassung baar bezahlt wer-
den. Ludwigs-Saline Rappena u. den 5. Oct. 1824.

Großh. Salinen-Inspection.

Rosentritt.

Koch.

vd. Keiff.

(1) Rastatt. [Kauf- oder Pachtversteigerung
der herrschaftlichen Ziegelhütte zu Söllingen.] Mitt-
woch den 3. Novbr. d. J. Vormittags um 9 Uhr
wird die herrschaftliche Ziegelhütte zu Söllingen nebst
Wohngebäude und Zugehörde im Wirthshaus zum
Löwen zu Söllingen alternativ im Pacht oder als
Eigenthum versteigert werden. Die Liebhaber wollen
die Ziegelhütte vor der Versteigerung einsehen und
können die Steigerungs-Bedingnisse auch früher bei
diesseitiger Domainenverwaltung vernehmen. Aus-
wärtige müssen mit gehörig ausgefertigten Vermö-
gens u. Attestaten versehen seyn, ansonst solche zur
Steigerung nicht zugelassen werden. Hierbei wird
nachrichtlich bemerkt, daß die Ziegelhütte u. erst
Ende Februar 1825 bestandlos wird, mithin von
dort an erst als Eigenthum oder in Pacht übernom-
men werden kann.

Rastatt den 8. October 1824.

Großh. Domainen-Verwaltung.

(2) Herrna lb. [Fahrris-Versteigerung.] Aus
dem Nachlaß der unlängst verstorbenen Frau Bürger-
meisterin Benkiser, wird Montag den 25. October
und folgende Tage eine namhafte Fahrnis-Versteigerung
durch alle Rubriken, gegen gleich baare Bezahlung
abgehalten werden, bestehend in etwas Rosetten-Ge-
schmuck, guten Perlen, mehrere andere Gold- und
Bijouteriewaaren, Silber, Frauenkleider, und Leib-
weißzeug; guten Betten, Matratzen und Couverts,
Tisch- und Bettzeug, worunter mehrere Tafeltücher,
Leinwand und Tischzeug am Stück; mehrerer Sofas

und Sesseln, vielem Schreinwerk von Nußbaum und
andern geringen Holz; Porzellan, wobei 1 gemahl-
tes Steingut-Servige für 12 Personen. Feinem
Glaswerk und vielen grünen Bouteillen, Spiegeln,
mehrere Uhren, worunter eine Stelluhr; Küchenge-
schirr, mehrerem Kupfer und etwas Zinngeschirr. 1
Backöfen zu seinem Backwerk; Büchern, besonders
mehrere Bauungsgebüchern. Einer großen Mänge, 1
großen Fliegen- und dergleichen Drahtgeflochtenem
Schrant zu Aufbewahrung geräucherter Fleisches. 1
kleinen Brantwein-Brennzeug, 1 ganzen Einrichtung
zur Selbstverfertigung gegossener und gezogener Lichter.
Eine Hand-Feuerspritze, 1 Schlitten nebst Geschirr,
1 Reisewagen mit Laterne. Einigen gepolsterten
Sigen auf einen Wagen. 1 Manns- und 1 gut
erhaltenen Damensattel auf englische Art. 1 großen
und kleinen eisernen Waschkessel, einen großen stei-
nernen Futtertrog, mehrere Waagen, worunter eine
Schnellwaage; Frühbeetsfenstern, nebst Läden; eine
Mefspresse, 1 Hobelbank und etwas Schreinerhand-
werkzeug; ungefähr 4 Aemern Wein, Uebertheiner-
Gewächs vom Jahr 1819; 35 Aemern oder 88 Ba-
dischen Dhm in Eisen gebundener Fässer, nebst mehre-
ren Vierlingen und andern Faß- und Bandgeschirr.
Eine Wagenwinde, vielem alten Eisen. Einem Vor-
rath von Kirschbaum, Nußbaum, eichen, buchen,
birken und tannen-Schnitwaare von verschiedener
Gattung und Länge, nebst dergleichen Lindenholz,
worunter 3zöllige Dreilinge, besonders brauchbar für
Handwerksleute, alles schon mehrere Jahre unter Dach
gelegen. Etwas Gerstenstroh, nebst noch vielen an-
dern gewöhnlichen Haus- und Gartengeräthe. Wozu
die Liebhaber höflichst eingeladen werden.

(1) Weingarten. [Faßversteigerung.] Nächsts-
künftigen Montag als den 18. dieses werden in der
Behausung des verstorbenen Nicolaus Reiß in Weingarten
8 Stück gebrauchte Fässer, wovon 6 Stück
in Eisen und 2 Stück in Holz gebunden, von 10
bis 25 Dhm per Stück, dann mehrere neue Fässer,
worunter 1 Stück zu 5 Fuder in Holz gebunden, an
den Meistbietenden öffentlich versteigert, wozu die
Liebhaber höflich eingeladen werden.

Dienst-Nachrichten.

Den unter die Zahl der Lehrkandidaten aufge-
nommenen provisorischen Lehrer zu Oberbach Joseph
Böhler ist die dasige Schulstelle definitiv übertragen
worden.

Dem Pharmacie-Kandidaten Heinrich Ludwig
Sommerich von Karlsruhe ist die Erlaubniß
zur unbeschränkten Ausübung der Pharmacie ertheilt
worden.

Verlag und Druck der G. F. Müller'schen Hofbuchdruckerey.